



## Panasonic AX 200 gegen Mitsubishi 3100 im Cine4home Test --- Kinotauglichkeit



### Vergleich Schwarzwert, Kontrast, Helligkeit

Wer schließlich den Schwerpunkt auf eine möglichst perfekte Kinobildwiedergabe legt, der aktiviert den Kino1-Modus, bei dem der interne Glasfilter in den Lichtweg geschoben wird. Nun erscheinen Schwarzwert und Kontrast deutlich verbessert, immerhin 1500:1 nativ bzw. 3500:1 mit Blende projiziert der Projektor. Die Kontraststeigerung kostet aber Licht, mit bis zu 600 Lumen im Normal-Modus gehört der PT-AX200 aber immernoch zu den helleren seiner Kategorie und ist für Bildbreiten bis 3m problemlos geeignet.

**Messwerte:** **Helligkeit** **und** **Kontrast**  
**Panasonic PT-AX200**

	Dynamik	Vivid Cinema	Cinema1
<b>Lumen / Eco - Modus</b>	1750	780	560
<b>Lumen / Hi - Modus</b>	2100	1050	620
<b>Kontrast nativ</b>	1500:1	800:1	1200:1
<b>Kontrast adaptiv</b>	7400:1	3000:1	3500:1

Der HC3100 hat gleich zwei Vorteile gegenüber seinem Vorgänger, die zu einer Kontraststeigerung führen könnten: Einerseits verwendet er das erwähnte D65-optimierte Farbrad, andererseits verfügt er über einen DC3-DMD neuester Generation, der ebenfalls bessere Reflektionseigenschaften besitzen soll. Überraschend ist es auch, dass der Projektor nach wie vor eine sehr hohe Maximalhelligkeit bieten soll, 1000 Ansilumen gibt der Hersteller an. Einfluss nehmen kann man auf Kontrast, Schwarzwert und Maximalhelligkeit mit der zuschaltbaren Lichtblende vor der Optik (vgl. Kapitel Technik) und dem Lampenmodus (wahlweise "Low" oder "Hi"). Wir haben die entsprechenden von uns gemessenen Werte in einer Tabelle zusammengetragen:

**HC-3100 - Messtabelle "D65 / 6500K "**

Modus	Licht (Low) / Lumen	Licht (Hi) / Lumen	Kontrast
<b>Iris zu</b>	490	620	3000:1
<b>Iris auf</b>	780	970	2300:1

Wie man sieht, sind diese Werte unseres HC3100 Testgerätes deutlich höher, als beim Vorgänger HC3000. Es scheint, dass der neue DMD und vorallem das D65-optimierte Farbrad, das tatsächlich nahezu den maximalen Kontrast bei richtigen Farben zulässt, ihren Zweck erfüllen. Gegenüber dem HC3000 ist dies ein Gewinn von fast 30%, ein nicht zu übersehener Unterschied. Die Helligkeit ist dabei für Bildbreiten bis 3m und sogar darüber (je nach Lampenmodus) geeignet. Durch die variablen Möglichkeiten lässt sich in jedem Raum eine sehr gute Maximalhelligkeit mit ebenfalls sehr gutem Schwarzwert realisieren.